

Hubschrauber kappt Leitung und sorgt für Stromausfall

09.09.2006



von Alexander Müller, FT
und Benjamin Kemmer, FT

STEINBACH AM WALD - Sehr großes Glück hatte ein Hubschrauberpilot aus Brandenburg, der am Freitag im Auftrag der Deutschen Bahn südlich von Steinbach am Wald deren Stromleitungen überprüfte. Dabei übersah er nämlich zunächst eine 110kv-Leitung der Eon, die zwischen Kabine und Kufenfahrwerk des Hubschraubers geriet und zerriss.

Einem zufällig vorbeikommenden Zeugen – Josef Zinner aus Marktbreit – sagte er später: „Ich habe die Leitung zwar gesehen, konnte aber nicht mehr verhindern, dass sie reißt.“ Ein Leitungsende fiel quer über die Bundesstraße 85, das andere in den angrenzenden Wald.

Bei zahlreichen Unternehmen im nördlichen Landkreis standen kurzzeitig die Maschinen still, ehe eine Automatik des Stromversorgers ansprang.

Der Hubschrauber der notlandete, wurde kaum beschädigt, die vier Insassen blieben unverletzt. Nach ersten groben Schätzungen entstand am Leitungssystem der Eon allerdings ein Schaden von etwa 18 000 Euro. Welcher Schaden der Industrie entstand, steht nicht fest.

Ein Autofahrer hatte zunächst die Polizei verständigt, die schon kurz davor war, eine Hubschrauberstaffel zu alarmieren, um ein abgestürztes Flugzeug im Waldgebiet suchen zu lassen.